Objekt:	Das Olbergsche Haus, Franzstraße
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Dessau Schlossplatz 3a 06844 Dessau-Roßlau (03 40) 800 37 90 karin.weigt@stadtgeschichte.dessau-rosslau.de
Sammlung:	Historische Fotografien
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Haus Olberg ist das erste in Dessau errichtete Bürgerhaus des Architekten und Architekturtheoretikers Friedrich Wilhelm Freiherr von Erdmannsdorff. 1764/65 entstand es für den Hopfenhändler Johann David Olberg. Zu beiden Seiten war es von je einem eingeschossigen, zweiachsigen Anbau flankiert. 1871 wurde ein Teil der Etage an den Porzellanfabrikanten Deruelle vermietet, der im Garten einen Brennofen errichtete. Zeitweilig vermieteten Olbergs Nachfahren auch an einen Sohn Basedows. Dieser betrieb dort ab 1781 eine Siegellack-"Fabrik" und weitete sein Geschäft auf die Herstellung von Branntwein, Likör und Schokolade aus. Haus Olberg existierte bis 1971, dann wurde dieses geschichtsträchtige Gebäude auf Veranlassung der Stadtverwaltung abgerissen.

Grunddaten

Material/Technik:	Brom-Silber-Abzug
Maße:	

Ereignisse

Aufgenommen	wann	
	wer	
	wo	Dessau-Roßlau
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Haus Olberg (Dessau)

Schlagworte

- Fotografie